Pressemitteilung 13/13

Bonn, 18.09.2013

NADA-Finanzierung ab 2014 nicht gesichert

Die Finanzierung der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) für das Jahr 2014 ist immer noch nicht gesichert. Eine Planung über das Jahr 2013 hinaus ist derzeit nicht möglich. Erfolgreiche Anti-Doping-Arbeit braucht aber finanzielle Stabilität und eine langfristige Strategie. In den öffentlichen Diskussionen der vergangenen Wochen ist erneut klar geworden, die NADA muss institutionell und finanziell gestärkt werden. Wenn die Finanzierung nicht bald gesichert wird, droht der NADA ein Verlust des Know-hows und der Erfahrung aus mehr als 10 Jahren. Dies wäre angesichts der weiterhin großen Herausforderungen im Anti-Doping-Kampf fatal für den gesellschaftlichen Auftrag der Stiftung.

Die NADA basiert auf einem unabhängigen Finanzierungssystem aus Wirtschaft, Sportverbänden, Bund und Ländern. Dieses Stakeholdermodell funktioniert nicht mehr. Bisher ist für 2014 ausschließlich die Unterstützung durch die Verbände und - in Teilen - durch den Bund gesichert. Aus der Wirtschaft beteiligen sich lediglich die Unternehmen adidas und Otto-Bock an der NADA-Finanzierung, 13 Bundesländer leisteten in diesem Jahr überhaupt keinen Beitrag. Ein Rückgang der operativen Mittel der NADA um rund 20% ist derzeit absehbar.

Die NADA unternimmt alle Anstrengungen, um die finanziellen Ressourcen für die Zukunft zu sichern, damit sie ihren Aufgaben weiterhin auf hohem Niveau nachkommen und sich stetig weiterentwickeln kann. Mit einer professionell aufgestellten Kampagne wird sie in den nächsten Monaten auf mögliche neue Partner zugehen.

Kontakt:
Eva Bunthoff
Nationale Anti Doping Agentur Deutschland
Tel.: + 49 (0) 228 / 812 92 - 151
E-Mail: eva.bunthoff@nada-bonn.de